

Nick Yelloly fährt auf dem Hockenheimring zum zweiten Saisonsieg

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

22/07/2018 Auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg gelang Nick Yelloly beim fünften Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup ein souveräner Start-Ziel-Sieg.

Damit jubelte der Brite Nick Yelloly (Fach Auto Tech) am Sonntag bereits zum zweiten Mal in dieser Saison über Platz eins. „Ich hatte einen guten Start, das war die Basis für den Sieg. Unbedrängt vorneweg zu fahren, sieht vielleicht einfach aus. Trotzdem musst du die Konzentration permanent hochhalten. Das ist mir erfolgreich gelungen“, sagte Yelloly. In seinem Porsche 911 GT3 Cup belegte der Italiener Mattia Drudi (Dinamic Motorsport) den zweiten Platz. Michael Ammermüller (BWT Lechner Racing) aus Deutschland überquerte als Dritter die Ziellinie.

Direkt nach dem Start setzte sich Yelloly bei bewölktem Himmel und 24 Grad Celsius vom Feld ab. Nach 14 Runden beendete der Fahrer aus dem britischen Solihull 3,6 Sekunden vor Drudi den Lauf als Erster. Spannende Positionskämpfe gab es auf der deutschen Traditionsstrecke um die Plätze hinter Yelloly. Drudi ging von Rang drei ins Rennen und setzte den vor ihm gestarteten Mikkel Pedersen (MRS GT-Racing) auf Anhieb unter Druck. In der dritten Runde zog der 20-Jährige an dem Dänen vorbei. Den zweiten Platz gab der Fahrer aus dem italienischen Misano Adriatico bis zum Schluss nicht mehr ab. „In den letzten Runden haben meine Reifen mehr und mehr abgebaut, daher bin ich am Ende kein zu großes Risiko mehr gegangen. Nach Silverstone ist es bereits meine zweite Podiumsplatzierung. Das ist natürlich super", sagte Drudi.

Dritter Platz für Ammermüller

Hinter Drudi belegte der Führende der Meisterschaft Ammermüller den dritten Platz, nachdem er von der fünften Position ins Rennen gegangen war. Dem 32-Jährigen gelang es, in der siebten Runde sowohl Pedersen als auch Porsche-Junior Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing) zu überholen. „Das war ein ziemlich aufregendes Rennen mit engen Abständen zwischen den Autos. Beim Überholmanöver habe ich etwas mehr riskiert und wurde belohnt", sagte Ammermüller. Teamkollege Preining sah als Vierter die Zielflagge. Der 20-Jährige bot den Zuschauern auf den vollen Formel-1-Tribünen über mehrere Runden ein packendes Duell mit Pedersen. Im zwölften Umlauf zog Preining in der ersten Kurve am 21-Jährigen vorbei. „Ich war schnell unterwegs und habe auf einen Fehler von Mikkel Pedersen gelauert. Die Geduld hat sich ausgezahlt und ich freue mich über 14 wichtige Punkte in der Meisterschaft", sagte Preining. Hinter dem Porsche-Junior sicherte sich Dylan Pereira (L/Momo Megatron Lechner Racing) den fünften Platz. Pedersen erreichte das Ziel als Sechster.

#PorscheMobil1Supercup – Checkered flag! @NickYelloly wins the race at Hockenheimring. It's the second win of the season for the Briton pic.twitter.com/Zke1uEz6J7

Porsche-Junior Julien Andlauer (martinet by ALMERAS) ging vom achten Rang ins Rennen. Der Franzose konnte sich um eine Position verbessern und wurde als Siebter gewertet. „Im Feld gab es viele harte Zweikämpfe. Mit mehr Risiko wäre vielleicht eine bessere Platzierung drin gewesen, aber ich wollte nicht in einen Crash geraten und das Rennen ohne Punkte beenden", sagte Andlauer. Jaap van Lagen (Fach Auto Tech) aus den Niederlanden erreichte auf der 4,574 Kilometer langen Strecke den achten Platz. Den Spitzenplatz in der ProAm-Wertung belegte der Norweger Roar Lindland (Lechner Racing Middle East).

Nach fünf Rennen geht Ammermüller als „Halbzeitmeister" in die zweite Saisonhälfte. Der Lechner-Pilot führt mit einem Sieg und 81 Punkten vor Yelloly. Der 27-Jährige steht bei zwei Siegen und 76 Zählern. Den dritten Rang in der Fahrer-Wertung belegt Pereira mit 58 Punkten.

Für den sechsten Lauf reist der Porsche Mobil 1 Supercup vom 27. bis zum 29. Juli nach Budapest. Auf dem Hungaroring war der internationale Markenpokal seit seiner Debütsaison 1993 jedes Jahr zu Gast.

Von der fünften Position startet der Führende in der Meisterschaft Michael Ammermüller (BWT Lechner

Racing). Hinter dem Deutschen platzierte sich Dylan Pereira (Momo Megatron Lechner Racing) aus Luxemburg. Die siebtschnellste Zeit auf der 4,574 Kilometer langen Traditionsstrecke erreichte Porsche-Routinier Jaap van Lagen (Fach Auto Tech). Der Niederländer wird durch eine Strafe vom letzten Rennen in Silverstone allerdings um fünf Plätze nach hinten versetzt. Daher startet der polnische Gaststarter Igor Walilko (MSG Huber Racing) von Position sieben.

Andlauer startet von Rang acht

Porsche-Junior Julien Andlauer (martinet by ALMERAS) beginnt das Rennen auf der Strecke in der Schwetzinger Hardt vom achten Rang. Der 19-jährige Franzose fuhr in den finalen Minuten des Zeittrainings seine beste Runde in 1:44.798 Minuten. „Das war ein schwieriges Qualifying mit einer nassen Strecke, die am Ende aber immer trockener wurde und fu□r andere Bedingungen sorgte. Ich war kurz vor Schluss noch auf einer schnellen Runde, aber habe im zweiten Sektor leider einen Fehler gemacht“, sagte Andlauer. Bester Fahrer in der ProAm-Wertung war Roar Lindland (Lechner Racing Middle East) aus Norwegen.

Der fu□nfte Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup startet am Sonntag um 12:05 Uhr deutscher Zeit. Fans können die Geschehnisse auf www.racecam.de per Livetiming und über das Webradio verfolgen. Eurosport sendet das Rennen in mehr als 60 Länder. Außerdem überträgt der Sender Sky den internationalen Markenpokal sowohl in Großbritannien als auch in Italien live.

In qualifying for round five of the Porsche Mobil 1 Supercup, Nick Yelloly (Fach Auto Tech) secured pole position. On Saturday, the British driver topped the time sheets with 1:43.379 minutes during his fastest lap on Germany's Hockenheimring. Taking up the race on Sunday alongside the Englishman on the first grid row is Mikkel Pedersen (MRS GT-Racing) from Denmark. Italy's Mattia Drudi (Dinamic Motorsport) planted his 485 hp Porsche 911 GT3 Cup on the third grid spot at the Hockenheimring Baden-Württemberg. #porsche #porschenews #porschenewsroom #PorscheMobil1Supercup #Porsche911 #911GT3Cup #Porsche911GT3 #Porsche911GT3Cup #motorsport #racing #racingislife #instacar #car #sportscar #racecar #racetrack #sport #sports #adrenaline #porscheraces #porschemotorsport #porschelife #porschepix #pmsc #hockenheim #hockenheimring

Ein Beitrag geteilt von Porsche Newsroom (@porsche_newsroom) am Jul 21, 2018 um 10:17 PDT

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-mobil-1-supercup-2018-hockenheim-qualifying-lauf-5-911-gt3-cup-15879.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/8bbffe13-b954-49d7-a84e-28b7bc9a333e.zip

Externe Links